

Ansprechpartner zur Migration

Für Kirchengemeinden und Institutionen sind wir Ansprechpartner für die Themen Migration und Integration sowie interkulturelle Öffnung der Regeldienste.

Darüber hinaus arbeiten wir gemeinsam mit anderen Trägern in lokalen Netzwerken wie Stadtteilkonferenzen und in Fachgremien auf Landesebene mit.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Sprechstunden:

Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Ingeborg Bohnert
Telefon (0621) 82 03 75 55
F 1, 7, 68159 Mannheim

Montag 9 bis 12 Uhr
Heike Kiehl
Telefon (0621) 1 78 37 41
D 6, 9-11, 68159 Mannheim

Dienstag 14.30 bis 17.30 Uhr
Birgit Schünemann
Telefon (0621) 89 33 60
Quartierbüro Rheinau
Durlacher Straße 102, 68219 Mannheim

Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Birgit Schünemann
Telefon (0621) 4 80 45 15
Karolingerweg 2-4 / 7, 68239 Mannheim

Weitere Termine nach Vereinbarung

migrationserstberatung@caritas-mannheim.de

www.caritas-mannheim.de

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim
Fotos: Deutscher Caritasverband e.V./KNA,
Jale Ibrak, amazingmikael - Fotolia.com
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Migrationsberatung

für erwachsene Zuwanderer



Caritasverband
Mannheim e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) ist zuständig für Migrantinnen und Migranten, die älter als 27 Jahre sind und dauerhaft in Deutschland leben.

Wer kann sich an uns wenden?

Zuwanderer in den ersten drei Jahren nach der Einreise oder nach Erteilung der Aufenthaltserlaubnis:

- Eingebürgerte
- Deutsche aus dem Ausland
- Spätaussiedler
- Andere Ausländer mit dauerhaftem Aufenthalt
- Anerkannte Flüchtlinge und Kontingentflüchtlinge
- Flüchtlinge, die einen ständigen Aufenthaltstitel erwarten

Wir unterstützen auch Migranten, wenn sie schon länger in Deutschland leben und Informationen und Unterstützung zur Integration benötigen oder sich in einer Krisensituation befinden.

Die Beratung ist **kostenlos** und individuell. Sie bietet konkrete Unterstützung bei Problemen des täglichen Lebens.

Die Beratung ist **vertraulich**. Wir unterliegen der Schweigepflicht.



Immigration Advice Service for Adult Immigrants

The Immigration Advice Service for Adult Immigrants supports adult immigrants who are over 27 years old during their first three years in Germany and who have a residence or a settlement permit.

Who can contact us?

Immigrants with a residence permit and settlement permit:

- immigrants with German citizenship
- Germans coming from foreign countries
- ethnic German resettlers
- other immigrants with a permanent residence permission
- recognized refugees
- refugees expecting a permanent residence permission

We also help immigrants who have lived in Germany for more than three years and who need information and support with their integration or when they are in a crisis situation.

The advice service is **free** and individual. It offers specific support with problems of daily life.

The consultation is **confidential**. We are bound by the professional discretion.

Wie helfen wir?

Die Migrationsberatung berät bei Fragen zu

- Sprach- und Integrationskursen
- Anerkennung von schulischen und beruflichen Qualifikationen
- Ausbildung oder Arbeit
- Aufenthaltsstatus
- Gewährung von Sozialleistungen
- Kontakten zu Behörden und Einrichtungen
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- Gesundheit (Krankenversicherung, ärztliche Versorgung)
- Ehe, Familie und Erziehung (z. B. Schwangerschaft)
- Schulsystem
- Kontaktaufnahme zu Kirchengemeinden und Vereinen
- und vieles mehr.

How can we help?

The advice service for immigrants helps in case of questions or difficulties with

- learning German language (integration course)
- with getting certificates, degrees or professional qualifications by the appropriate authorities
- school education, vocational training, about the possibilities of studying in Germany
- residence status, getting a German passport
- social benefits like Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Kindergeld, Kinderzuschlag
- contact to public authorities
- childcare
- health (health insurance, medical treatment)
- marriage, family and bringing up children (e. g. pregnancy)
- contact to parishes and sport associations
- and much more.